

## **Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern**

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, [www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com](http://www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com)



## **Pressemitteilung**

### **Scharfe Kritik an den Vorschlägen des AOK-Bundesverband zu Krankenhaus-Vorhaltekosten**

Himmelkron, 02.09.2022

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern kritisiert scharf die Vorschläge der AOK zu Krankenhaus-Vorhaltekosten. \*1)

„Aktuell ist das Budget der DRG-Fallpauschalen bundesweit gedeckelt“, erläutert Klaus Emmerich, Klinikvorstand i.R. „Die Krankenhäuser werden mit Zusatzaufgaben der Vorhaltung belastet. Die hierdurch entstehenden Kosten sollen nach dem Vorschlag der AOK den DRG-Fallpauschalen entnommen werden. Damit sinken die Einnahmen der Krankenhäuser für ihre originäre Aufgabe der Behandlung der Erkrankten. Die Krankenhäuser bezahlen somit die Vorhaltekosten selbst. Tatsache ist jedoch, dass die deutschen Krankenhäuser bereits jetzt unzureichend finanziert werden. Es resultiert deshalb ein signifikantes Kliniksterben, das die flächendeckende klinische Versorgung in Deutschland gefährdet. Bayern ist als Flächenland besonders betroffen.“ \*2)

„Wenn die AOK steigende strukturelle Anforderungen fordert, ohne dazu weitere finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen zu wollen, dann riskiert sie auch durch diese kostenintensiven Anforderungen ein massenhaftes Kliniksterben,“ betont Willi Dürr, KAB Regensburg e.V. In Bayern zeichnet sich bereits jetzt ein düsteres Szenario ab. Bereits heute erreichen die Bürger in 115 bayerischen Postleitzahlregionen kein Krankenhaus der Grundversorgung binnen 30 Fahrzeitminuten mehr. \*4)

Dr. Rainer Hoffmann, Chefarzt i.R., Internist und Gastroenterologe weist auf die Folgen hin: „Das ist unverantwortlich! Bei eskalierendem Krankheitsverlauf können Entfernungen über 30 Fahrzeitminuten lebensentscheidend sein. Im ländlichen Raum müssen die Krankenhäuser auch den Ärztemangel in niedergelassenen Bereich kompensieren. Notärzte fehlen, Notarztendienste können oft nicht mehr besetzt werden. Die Gesundheitsversorgung in der Fläche ist bereits dramatisch verschlechtert.“

Die Vorhaltepauschalen an konkrete Anforderungen in Bezug auf die personelle und technische Ausstattung eines Krankenhauses knüpfen zu wollen, wird insbesondere kleine ländliche Krankenhäuser und Sicherstellungskrankenhäuser treffen. Diese tun sich aus finanziellen Gründen schon heute schwer, die stetig steigenden strukturellen Anforderung zu erfüllen. Aktuelles Beispiel ist das Sicherstellungs Krankenhaus Wegscheid. \*3)

## Hintergrund

Auch die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern sieht die Notwendigkeit, Mindeststandards einer klinischen Versorgung für jeden Bürger Deutschlands innerhalb von 30 Fahrzeitminuten festzusetzen und hat dazu konkrete Vorschläge entwickelt: Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie/Geburtshilfe, Intensivmedizin und Basisnotfallversorgung (Stufe 1) gehören dazu. **Wer jedoch Mindeststandards fordert, muss auch die dazu erforderlich finanziellen Mittel bereitstellen.**

Gemeinsam mit dem Bündnis Klinikrettung hat die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern deshalb anlässlich der 95. GesundheitsministerInnenkonferenz die Selbstkostenfinanzierung der Krankenhäuser gefordert. Diese würde ca. 143 Tsd. klinische Arbeitskräfte von Verwaltungstätigkeiten befreien und ohne Mehrkosten unmittelbar der Patientenbehandlung zur Verfügung stellen. Einer Umsetzung verbesserter Strukturmerkmale stünde dann nichts mehr im Wege. \*5)

Dr. Rainer Hoffmann    Klaus Emmerich    Angelika Pflaum    Horst Vogel  
Chefarzt i.R.    Klinikvorstand i.R.    Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker Krankenhauses

Helmut Dendl  
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe  
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD

Peter Ferstl  
KAB-Kreisverband Kelheim

Willi Dürr  
KAB Regensburg e.V.

Ludwig Keller  
Initiative Gesundheitsversorgung  
Marktheidenfeld

Heinz Neff  
KAB Kreisverband  
Freyung-Grafenau

Himmelkron, 02.09.2022

verantwortlich:

Klaus Emmerich  
Klinikvorstand i.R.

Egerländerweg 1  
95502 Himmelkron  
0177/1915415

[www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com](http://www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com)

[klaus\\_emmerich@gmx.de](mailto:klaus_emmerich@gmx.de)

- \*1) AOK-Bundesverband, Krankenhaus-Vorhaltekosten: AOK legt Reformvorschläge vor,  
[https://www.aok-bv.de/presse/pressemitteilungen/2022/index\\_25873.html](https://www.aok-bv.de/presse/pressemitteilungen/2022/index_25873.html)
- \*2) \*4) Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Klinische Unterversorgung in Bayern,  
<https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/unterversorgung/>
- \*3) Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Klinische Unterversorgung in Bayern,  
Notfallversorgung Krankenhaus Wegscheid  
<https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/kliniken-in-not/geplante-klinikschie%C3%9Fungen/notfallversorgung-krankenhaus-wegscheid/>
- \*5) Bündnis Klinikrettung, Gemeingut in BürgerInnenhand, Die Analyse und Vorschläge des  
Bündnis Klinikrettung:  
[https://www.gemeingut.org/wordpress/wp-content/uploads/2022/06/01\\_Buendnis-Klinikrettung\\_Stellungnahme-GMK2022.pdf](https://www.gemeingut.org/wordpress/wp-content/uploads/2022/06/01_Buendnis-Klinikrettung_Stellungnahme-GMK2022.pdf)
- Präsentation zum Sofortfinanzierungsprogramm des Bündnis Klinikrettung:  
[https://www.gemeingut.org/wordpress/wp-content/uploads/2022/06/03\\_Buendnis-Klinikrettung\\_Vorschlaege-Krankenhausreformen-GMK2022.pdf](https://www.gemeingut.org/wordpress/wp-content/uploads/2022/06/03_Buendnis-Klinikrettung_Vorschlaege-Krankenhausreformen-GMK2022.pdf)